



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat Nauborn
Sitzungsnummer	12. Sitzung
Datum	Dienstag, den 03.07.2007
Sitzungsbeginn	20:00 Uhr
Sitzungsende	21:30 Uhr
Sitzungsort	Sitzungssaal des Stadtteilbüros Nauborn, Schulgasse 7

Anwesend waren:

vom Gremium:

Ortsvorsteher Block,	SPD
Stellv. Ortsvorsteher/in Pausch,	SPD
Stellv. Ortsvorsteher/in Müller,	FDP
Ortsbeiratsmitglied Lang,	CDU
Ortsbeiratsmitglied Viehmann,	CDU
Ortsbeiratsmitglied Glaum,	SPD
Ortsbeiratsmitglied Neul,	SPD
Ortsbeiratsmitglied Hofmann-Lotz,	ohne
Ortsbeiratsmitglied Kunz,	FW

von der Verwaltung:

Herr Ketterer, Leiter des Tiefbauamtes

vom Stadtteilbüro:

Frau Pfeifer, als Schriftführerin

OV Block stellt nach Begrüßung der Anwesenden die form- und fristgerechte Zustellung der Einladungen sowie die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates fest.

OV Block teilt mit, dass der Leiter des Tiefbauamtes, Herr Ketterer, noch zur Sitzung erscheinen werde, um über die Situation am Rückhaltebecken Honigmühle zu berichten. In diesem Zusammenhang schlägt er vor, die Tagesordnung um den vorliegenden Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion zum Punkt „**Drohender Dambruch am Rückhaltebecken Honigmühle**“ zu ergänzen und nach Erscheinen von Herrn Ketterer zu beraten. Diesem Vorschlag stimmt der Ortsbeirat durch einstimmigen Beschluss zu. Die Tagesordnung gilt damit in der folgenden Fassung:

T a g e s o r d n u n g :

Öffentlicher Teil :

TOP 1

Genehmigung der Niederschrift der 11. Sitzung des Ortsbeirates

TOP 2

Mitteilungen und Anfragen

TOP 3

Drohender Dambruch am Rückhaltebecken Honigmühle

TOP 4

Erörterungen zur Gestaltung des Platzes am Backhaus

A b w i c k l u n g der Tagesordnung:

TOP 1

Genehmigung der Niederschrift der 11. Sitzung des Ortsbeirates

Der Ortsbeirat genehmigt die Niederschrift der 11. Sitzung vom 07.05.2007 durch einstimmigen Beschluss.

TOP 2

Mitteilungen und Anfragen

- a) OV Block gibt bekannt, dass seit 01.06.2007 der Jugendraum im Erdgeschoss des Verwaltungsgebäudes eingerichtet wurde. Der Jugendraum werde von Herrn Rüdiger Kapust betreut, der während der gesamten Öffnungszeiten, Freitags von 18.00 – 21.00 Uhr anwesend sei. Die Anwohner wurden in einer Versammlung informiert, anfängliche Bedenken einiger Anwohner konnten beigelegt werden und bislang sei aus den Reihen der Anwohner nichts negatives berichtet worden.
Auf Vorschlag von Ruth Viehmann spricht sich der Ortsbeirat dafür aus, den Jugendraum während der Öffnungszeiten einmal zu besuchen.
- b) OV Block berichtet über die am 21.06.07 niedergegangenen Starkregenfälle im Stadtteil Nauborn und über die Windhose vom 14.06.07, die im Siebenmühlental großen Schaden angerichtet und etliche Bäume umgerissen habe.
Zur Situation am Rückhaltebecken Honigmühle erklärt OV Block, dass die sehr große Anstauung am Rückhaltebecken Honigmühle mit Hilfe vom Pumpenanlagen abgesenkt wurde. Durch vernünftige Besprechungen und die gute Organisation wurde versucht, die Lage so zu regeln, dass der Schaden für die Nauborner Bevölkerung sehr gering geblieben sei. Die Straße Richtung Schöffengrund sei weiterhin gesperrt, da in dem aufgeweichten Boden weiterhin die Gefahr bestehe, dass Bäume umfallen. Der Betrieb Hessen Forst sei derzeit mit den Räumarbeiten zugange.

- c) OV Block teilt mit, dass am Donnerstag, 05.07.2007 die Graben- und Wegeschau in Nauborn stattfindet und bittet weitere Punkte, die aufgefallen seien, bis zum anstehenden Termin zu benennen.
- d) Betreffend dem Verkehrsfluss in Nauborn in der morgendlichen Verkehrsspitzenzeit gibt OV Block bekannt, dass er um eine Überprüfung der Fußgängerschutzanlage Nauborner Straße/Ludwig-Erk-Straße gebeten habe. Die Überprüfung habe jedoch ergeben, dass eine Änderung der Ampelschaltung keine positiven Effekte auf den Verkehrsablauf erwarten lasse und daher abgelehnt werde.

TOP 3

Drohender Dambruch am Rückhaltebecken Honigmühle

Herr Ketterer berichtet über die Situation am Rückhaltebecken Honigmühle nach den vorausgegangenen Windbruchschäden und dem außergewöhnlichen Regenereignis vom 21.06.2007. Hierbei sei durch die Bachläufe vermehrt Holz und Geröll angeschwemmt worden, was den Grundablass verstopft und zu einer unerlaubten und ungewollten Anstauung des Beckens geführt habe. Da der Damm wegen seiner Undichtigkeit als gefährdet galt, wurden Pumpenanlagen eingesetzt, um den Damm zu entlasten. Der Einsatz der Pumpen konnte so gesteuert werden, dass einerseits der Sicherheit des Dammes und auf der anderen Seite der Hochwassersituation in Nauborn genüge getan wurde.

Herr Ketterer erklärt weiter, dass bei den Ereignissen am Hochwasserdamm im Kirmesgrund auch eine undichte Stelle festgestellt wurde, die ebenfalls Reparaturmaßnahmen erforderlich mache. Man gehe davon aus, die Problematik bis zum Jahresende behoben zu haben, um die Becken wieder in Betrieb nehmen zu können. Die Konzeption für die weiteren erforderlichen Maßnahmen werde voraussichtlich bis Ende August feststehen. Herr Ketterer weist darauf hin, dass am Rückhaltebecken Honigmühle keine unmittelbare Dambruchgefahr bestehe.

Der vom Regierungspräsidium benannte Gutachter habe ein zweites Gutachten erstellt, das im Mai diesen Jahres zugegangen sei. Eine abschließende Beratung über die Wirksamkeit einzelner Maßnahmen sei noch nicht erfolgt und die Abstimmung mit dem Regierungspräsidium sei noch im Gange.

Nach eingehender Diskussion dankt OV Block Herrn Ketterer für die Informationen, der anschließend die Sitzung verlässt.

Jürgen Glaum erläutert zum Antrag der SPD Fraktion, dass die Probleme am Rückhaltebecken seit 2005 bekannt und bereits Gegenstand vieler Sitzungen des Ortsbeirates gewesen seien. Durch den Einsatz am Rückhaltebecken und die nunmehr offenkundige Gefahr durch mögliche weitere Unwetter seien in der Nauborner Bürgerschaft – besonders bei den Anliegern des Wetzbachs – erhebliche Ängste und Befürchtungen hervorgerufen worden, die auch an den Ortsvorsteher und die Ortsbeiratsmitglieder herangetragen wurden. Die SPD-Fraktion beantrage daher, ein Bürgerinformationsgespräch durchzuführen, in dem über die Situation und die beabsichtigten Maßnahmen zur Sanierung des Bauwerks informiert werde.

Oswald Kunz ist der Ansicht, dass interessierte Bürger auch im Rahmen einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates informiert werden können, die anberaumt werden sollte, wenn nach den weiteren Untersuchungen konkrete Erkenntnisse vorliegen.

OV Block bittet um eine Abstimmung zu den beiden Vorschlägen:

1. Der Vorschlag der SPD-Fraktion zur Durchführung eines Bürgerinformationsgesprächs unter Beteiligung des Magistrats und eines Vertreters des Regierungspräsidium bis

Ende September 2007 erhält 5 Ja-Stimmen und 4 Gegenstimmen.

2. Der Vorschlag auf Information der Bürger im Rahmen einer Ortsbeiratssitzung, ohne Beteiligung des Magistrats, erhält 4 Ja-Stimmen und 5 Gegenstimmen

OV Block stellt fest, dass bei einem Verhältnis von 5 zu 4 Stimmen der zweite Vorschlag nicht die Mehrheit gefunden habe und somit ein Bürgerinformationsgespräch unter Beteiligung des Magistrats und des Regierungspräsidiums in die Wege zu leiten sei.

TOP 4

Erörterungen zur Gestaltung des Platzes am Backhaus

Nach durchgeführter Ortsbesichtigung fasst der Ortsbeirat den einstimmigen Beschluss, folgende Maßnahmen zur Gestaltung des Platzes am Backhaus vorzuschlagen:

- Der vorhandene Rasen soll als einheitliche Rasenfläche bis zum Stollenzugang erweitert werden.
- Das Grundstück soll im Bereich der Ummauerung weiter bepflanzt werden.
- Um die vorhandenen Bäume herum sollen Umpflanzungen angelegt werden.
- Um den einseitig bepflanzten Notbrunnen, soll eine einheitliche Bepflanzung rundum angelegt werden.
- Hierzu sollte eine planerische Konzeption vorgelegt werden.